

Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten (gem. Art 13 und 14 DSGVO) für Bewerber

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Gemeinde Kirchheim b. München

Rathausstraße 1
85551 Kirchheim b. München
Tel. 089 90909-0
gemeinde@kirchheim-heimstetten.de

Vor- und Nachname der Vertretungsberechtigten: Herr Stephan Keck, Erster Bürgermeister

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

fly-tech IT GmbH & Co. KG
Winterbruckenweg 58
86316 Friedberg
Tel. 0821 207111 17
E-Mail. beratung@fly-tech.de

Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens und zur Herbeiführung der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erhoben.

Ihre Daten werden auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) DSGVO (Vertragserfüllung und vorvertragliche Maßnahmen), Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) DSGVO (Einwilligung), Art. 9 Abs. 2 Buchstabe b), Art. 88 Abs. 1 DSGVO, Art. 8 Abs 1. Satz NR 2 und 3 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) und Art. 103 Bayerisches Beamtenengesetz (BayBG) verarbeitet.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erfassten personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Bürgermeister
- Referat für Personalorganisation
- Zuständige Abteilungs- oder Referatsleitung der zu besetzenden Stelle
- Personalrat / Schwerbehindertenvertretung

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Einstellungsentscheidung erforderlich ist, maximal jedoch für 6 Monate und mit Ihrer Einwilligung 2 Jahre.

Quelle der Daten

Die Daten werden direkt beim Betroffenen erhoben.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO).

Das Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO).

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen, das Recht auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Version 1.2